

ANALYSE-DOKUMENT

1811-11-12_Guenzburg_Fuhrmannsbrief_1KistlWein_Muenchen_Stitzelsieder.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Kein eigener Titel (Recommandiert-Vordruck-Brief)
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief (Recommandiert/Eingeschrieben), vordrucktes Formular mit handschriftl. Eintragungen
Seitenanzahl:	1 (Albumblatt mit Fuhrmannsbrief auf blauem Papier, Zeitungsanzeige des Ulmer Landboten und Sammlertext)
Sprache(n):	Deutsch (Kurrentschrift und Fraktur-Druckschrift)
Gesamtbewertung:	Confidence: HOCH - Haupttext und Sammlertext gut lesbar; Abrechnungsfeld teilweise schwer lesbar

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

2a. Sammlerbeschriftung

Unter goettlichem Geleite...

1811 "Rembt."=(Recommandiert)-Vordruck-Brief: Guenzburg (bei Ulm) ueber Burghausen nach Muenchen. Lohn+Weggeld bis Muenchen f.2,40 x f.1 Kistl Wein. "Stadelgebuehr"=(Lagergeld) x 18; Fracht Mchn.-Burghausen 2 f. Fracht Burghsn.-Tittmoning 36x (Insgesamt fuer Fracht+Spesen: 4 f + 94 x (5 f 34 x) In Nuernberg hatte 1 f=60 x)

2b. Zeitungsanzeige (Ulmer Landbote)

Expedition des Ulmer Landboten.
(J. A. Walter, beim Kornhaus.)

[Links:] Insertions=Gebuehr:
die einspaltige Petit=Zeile
oder deren Raum 3 kr.,
die zweispaltige 6 kr.
Alle etwaigen Auslagen
werden mit angerechnet.
Den Betrag dieser Rech-
nung, unter Anschluss der-
selben zur Quittirung,
erbitten wir uns franko.

[Mitte:] Holzschnitt: Ulmer Landbote
(Pferdefuhrwerk mit Kutsche auf Landstrasse)

[Rechts:] Zu Druck=Arbeiten
aller Art empfiehlt sich
die Wagner'sche Buch-
druckerei beim Kornhaus
in Ulm, welche mit neuen
Schriften u. einer Schnell-

druckmaschine versehen ist
und bei solider Arbeit
billige Preise und prompte
Bedienung zusichert.

2c. Fuhrmannsbrief (blaues Papier)

[Drucktext in Fraktur; handschriftl. Eintragungen markiert mit *...*]

H.D. Rembt. *Guenzburg* *12t* *nov:* *1811*

Durch Fuhrmann *Beeger von hier.* ---- empfangen Sie
in ganzem *[[Lohn?]] und [[Weggeld?]]* von *f. 2.40* bis *Muenchen*
sag: *zwei Gulden und Vierzig Kreuzer* ---
die hierunten verzeichneten Gueter, welche er in
wohl conditionirt zu liefern hat, bey Verlust des Dritttheils Fracht; Sie bezahlen ihm
alsdann fuer
unsere Auslagen

f. Stitzelsieder & Daumer.

2d. Abrechnungsfeld (unten links)

Fracht bis [[Burghs?]] 2 f:
[[Fron?]] ff bis M[[uen]]...f[[un?]] L: 36
[[f?]] auf ff bis [[?]] ff: --- 36
5 f 34

2e. Warenbezeichnung (unten Mitte)

1 Kistl Wein

2f. Adresspanel (unten rechts)

C[[?]] Muenchen
[[Tho?]] [[Hagmueller?]]

3. Stempel- und Siegelanalyse

Vermerk "H.D." oben links auf dem Fuhrmannsbrief - moeglicherweise ein Firmenstempel oder
Handzeichen. "Rembt." = Recommandiert (Einschreiben-Vermerk).

Kein separater Stempel oder Siegelabdruck erkennbar.

4. Abrechnungsanalyse

Feld	Wert (aus Dokument und Sammlertext)
Warenbezeichnung	1 Kistl Wein
Route	Guenzburg -> Burghausen -> Muenchen (-> Tittmoning)

Lohn + Weggeld bis Muenchen	f. 2,40 (2 Gulden 40 Kreuzer)
Stadelgebuehr (Lagergeld)	18 Kreuzer
Fracht Muenchen-Burghausen	2 Gulden
Fracht Burghausen-Tittmoning	36 Kreuzer
Gesamtsumme	5 Gulden 34 Kreuzer (= 4 f + 94 x = 5 f 34 x)
Waehrung	Gulden (f.) und Kreuzer (x) (1 Gulden = 60 Kreuzer in Nuernberg)
Rechenart	Addition der Einzelposten

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	Guenzburg 12t nov: 1811
date_iso:	1811-11-12
places:	Guenzburg bei Ulm (Absender), Muenchen (Empfaenger), Burghausen (Transit), Tittmoning (Endziel lt. Sammler)
persons:	Fuhrmann Beeger (von Guenzburg); Stitzelsieder & Daumer (Absender/Spediteur); [[Hagmueller?]] in Muenchen (Empfaenger)
goods:	1 Kistl Wein
quantities:	1 Kistl (kleine Kiste)
weights_measures:	Nicht explizit angegeben
amounts:	2 f 40 x (Lohn+Weggeld bis Muenchen); 18 x (Stadelgebuehr); 2 f (Fracht Mchn.-Burghausen); 36 x (Fracht Burghsn.-Tittmoning); Gesamt: 5 f 34 x
currencies:	Gulden (f.), Kreuzer (x); 1 f = 60 x
has_stamp:	false
has_accounting_section:	true (detaillierte Kostenaufstellung)

6. Moderne deutsche Lesefassung

Guenzburg, den 12. November 1811 [Recommandiert]

Durch den Fuhrmann Beeger von hier empfangen Sie fuer den gesamten Lohn und das Weggeld von 2 Gulden 40 Kreuzern bis Muenchen die hierunten verzeichneten Gueter, die er gut konditioniert zu liefern hat, bei Verlust eines Drittels der Fracht. Sie bezahlen ihm alsdann fuer unsere Auslagen.

[Ware:] 1 Kistl Wein

[Absender:] Stitzelsieder & Daumer

[Empfaenger:] [[Hagmueller?]] in Muenchen

Kostenaufstellung:

Lohn und Weggeld bis Muenchen: 2 Gulden 40 Kreuzer

Stadelgebuehr (Lagergeld): 18 Kreuzer

Fracht Muenchen - Burghausen: 2 Gulden

Fracht Burghausen - Tittmoning: 36 Kreuzer

Gesamtkosten: 5 Gulden 34 Kreuzer

Anmerkung: Dieser recommandierte (eingeschriebene) Fuhrmannsbrief dokumentiert den Transport eines kleinen Fasses Wein von Guenzburg (bei Ulm) ueber Muenchen und Burghausen nach Tittmoning im Jahr 1811. Das Albumblatt enthaelt zudem eine Anzeige der "Expedition des Ulmer Landboten" (J. A. Walter, beim Kornhaus) mit Holzschnitt und Werbung fuer die Wagner'sche Buchdruckerei in Ulm. Der Sammler dokumentiert die detaillierte Kostenaufstellung und weist darauf hin, dass in Nuernberg 1 Gulden = 60 Kreuzer galt.